
Jahresergebnis 2022: OeKB Gruppe verzeichnet erfolgreiche Entwicklung in allen Geschäftsbereichen

- Weiterer Ausbau des breiten Produkt- und Serviceportfolios zur Unterstützung der Wirtschaft
- Thema Sustainable Finance rückt durch Ukraine-Krieg noch stärker in den Fokus

Wien, 11. April 2023 – Die Oesterreichische Kontrollbank AG (OeKB) konnte auch im herausfordernden Geschäftsjahr 2022, in dem der Ukraine-Krieg nach der Corona-Krise innerhalb kürzester Zeit einen weiteren tiefgreifenden Umbruch markiert hat, ein operativ zufriedenstellendes Ergebnis erzielen. Das Gesamtergebnis liegt mit 68,5 Mio. Euro um 12,7 % unter dem Vorjahr, was vor allem auf die negativen Entwicklungen auf den internationalen Kapitalmärkten bzw. deren Auswirkungen auf die Eigenveranlagungen zurückzuführen ist. Für 2023 geht die OeKB Gruppe von einer stabilen Ertragsentwicklung im operativen Bereich aus.

Nach zwei vom Pandemieverlauf geprägten Jahren stellen die Auswirkungen von Russlands Krieg gegen die Ukraine Politik, Wirtschaft und Gesellschaft vor große Herausforderungen. Die OeKB Gruppe ist ihren Kundinnen und Kunden gemeinsam mit dem Bundesministerium für Finanzen (BMF) abermals verlässlich zur Seite gestanden und hat ihre vielfältigen Dienstleistungen für die heimische Wirtschaft weiter ausgebaut. „Diese breite Differenzierung und das hohe Engagement unserer Mitarbeitenden haben es möglich gemacht, auch 2022 ein operativ zufriedenstellendes Ergebnis zu erzielen“, erläutert Angelika Sommer-Hemetsberger, im OeKB-Vorstand für die Kapitalmarktaktivitäten zuständig.

Mit 68,5 Mio. Euro (2021: 78,5 Mio. Euro) liegt das im Geschäftsjahr 2022 erwirtschaftete Gesamtergebnis um 12,7 % unter dem Vorjahr. Zu dieser Entwicklung haben besonders die negativen Entwicklungen auf den internationalen Kapitalmärkten durch den Ukraine-Krieg entscheidend beigetragen, welche sich vor allem auf die Eigenveranlagungen auswirkten. Mit 58,2 Mio. Euro ist der Gewinn nach Steuern gegenüber dem Vorjahr (65,5 Mio. Euro) um –11,4 % zurückgegangen. Der Zinsüberschuss war mit 109,8 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahres (110,5 Mio. Euro), das Provisionsergebnis konnte mit 43,7 Mio. Euro leicht gesteigert werden (42,8 Mio. Euro).

Unterstützung der heimischen Exportwirtschaft

Um heimische Exporteure, die unmittelbar und direkt von den Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine betroffen sind, zu stärken, stellt die OeKB im Auftrag des BMF seit April 2022 zusätzliche Kreditmittel im Umfang von 1 Mrd. Euro als temporäre Liquiditätsunterstützung zur Verfügung. „Aufgrund der enormen Preisanstiege im Bereich der Energie und bei Vormaterialien haben wir im August die Antragskriterien

erweitert. Die Mittel können seither auch aus Gründen von Liquiditätsengpässen in Zusammenhang mit gestiegenen Preisen für Energie und/oder Vormaterialien beantragt werden. Und mit den Exportimpulsen haben wir und das BMF bereits im Sommer 2021 ein breites Maßnahmenpaket zur Stärkung der Exportwirtschaft erarbeitet, dessen Relevanz aufgrund der Auswirkungen des Ukraine-Krieges nochmals zugenommen hat“, betont Helmut Bernkopf, im Vorstand der OeKB für den Bereich Export Services zuständig.

Die OeKB konnte im Geschäftsjahr 2022 sowohl bei den Exporthaftungen, welche sie im Auftrag des BMF betreut, sowie auch bei den Exportfinanzierungen einen Anstieg verzeichnen. Helmut Bernkopf: „Dabei war die Nachfrage bei klimarelevanten Investitionen besonders hoch. Seit Februar 2023 steht Exportunternehmen und deren Zulieferern mit der Exportinvest Green Energy eine neue attraktive Finanzierungsmöglichkeit zur Verfügung, wenn sie in die Umstellung von fossilen Energieträgern auf Erneuerbare Energien am Unternehmensstandort in Österreich investieren. Damit leisten wir auch einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit und Erhöhung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Exportwirtschaft.“

Angebotsausweitung bei Kapitalmarktinfrastruktur und Energieclearing

Auch im Bereich der Kapitalmarktinfrastruktur und im Energieclearing konnte die OeKB Gruppe ihre Dienstleistungen weiter ausbauen oder optimieren und damit einen Ergebniszuwachs erzielen. „Die OeKB ist seit August 2021 zusätzlich zur Geschäftsstelle für die Begebung von Bundesanleihen auch Auction Agent für Austrian Treasury Bills (ATBs) und hat im vergangenen Jahr insgesamt 21 Auktionen durchgeführt. Hier hat die Republik mit der Begebung der ersten grünen Bundesanleihe im Mai und der ersten grünen ATB im Oktober wichtige Meilensteine gesetzt. Die OeKB CSD, Österreichs unabhängige, zentrale Wertpapiersammelbank, hat mit der Issuer Platform im November eine neue Lösung vorgestellt, die zusätzliche Dynamik in den heimischen Kapitalmarkt bringt. Und beim Energieclearing erfolgte eine Erweiterung der Dienstleistungen im Rahmen des Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzes und der Gasmarktmodellverordnung. Hier konnten wir mit weiterentwickelten Modellen neue Kunden gewinnen“, so Angelika Sommer-Hemetsberger.

Neues Service: Der OeKB > ESG Data Hub

Das Thema Nachhaltigkeit hat in der OeKB schon seit vielen Jahren einen zentralen Stellenwert. Die achtfache Überzeichnung des im Juli begebenen dritten OeKB Sustainability Bonds ist Beleg für die hohe Anerkennung der zahlreichen Aktivitäten im Bereich Sustainable Finance. Mit dem OeKB > ESG Data Hub wurde im August ein neues Produkt lanciert: Diese zentrale Online-Plattform ermöglicht einen effizienten Austausch von ESG-Daten zwischen Kreditinstituten und Unternehmen und unterstützt diese dabei, die zunehmenden regulatorischen Verpflichtungen zu erfüllen und die großen Chancen der Transformationsprozesse gezielt nutzen zu können. Die OeKB erweitert damit ihren Kundenkreis und ihre Services als neutrale Dienstleisterin für die heimische Wirtschaft.

Vorsichtiger Ausblick für 2023

Das Wachstum der Weltwirtschaft hat sich im Zuge der regionalen Auswirkungen im Zusammenhang mit der COVID-Pandemie, den nachhaltig gestiegenen Energiekosten sowie dem Ukraine-Krieg und westlichen Sanktionen deutlich abgeschwächt. Die OeKB kann die Exportwirtschaft in dieser herausfordernden Phase

gezielt unterstützen und erwartet beim Haftungsumsatz und auch bei den Finanzierungen eine etwas bessere Geschäftsentwicklung als im Geschäftsjahr 2022. Insgesamt ist die OeKB Gruppe mit ihrem vielfältigen Produkt- und Serviceportfolio gut für die Herausforderungen gerüstet und geht weiterhin von einer stabilen Ertragsentwicklung im operativen Bereich aus.

Alle Berichte online verfügbar

Der Jahresfinanzbericht der OeKB Gruppe, der Export Services-Jahresbericht sowie der Nachhaltigkeitsbericht der OeKB Gruppe sind ab sofort online unter <http://berichte.oekb.at> verfügbar.

Über die OeKB Gruppe

Die Unternehmen der OeKB Gruppe mit ihren mehr als 500 Mitarbeitenden erbringen wesentliche und relevante Services für die österreichische Exportwirtschaft, den Kapitalmarkt und die Tourismuswirtschaft, bieten Dienstleistungen für den Energiemarkt und sind Teil der österreichischen Entwicklungsfinanzierung. All ihre Aktivitäten haben einen deutlichen volkswirtschaftlichen Nutzen, stärken den Standort Österreich und unterstützen Österreichs Wirtschaft im globalen Wettbewerb. Die OeKB handelt wettbewerbsneutral, sektorenübergreifend und nachhaltig verantwortungsbewusst.

Rückfragehinweise:

Oesterreichische Kontrollbank AG
Presseservice

T: +43 1 53127-2116
presse@oekb.at

www.oekb.at